## Tenniskampf Deutschland–Aegypten

Auf den Plätzen des Mannheimer Tennisklubs wird am 5. und 6. September ein Länderkampf zwischen Deutschland und Aegypten ausgetragen. Für die Begegnung, die aus vier Einzel- und zwei Doppelspielen besteht, wurde folgende Auslosung vorgenommen: 5. September, 14.30 Uhr: Kleinlogel-Shukri, Dr. Buß-Sarvath, Dr. Henke/Dr. Landmann-Sarvath/Borai. 6. September, 14.30 Uhr: Dr. Henke-Borai, Dr. Landmann-Dukich, Dr. Buß Kleinlogel-Shukri/Dukich.

## Dresdner Jugend-Tennisturnier

Das vom Donnerstag bis Sonntag stattfindende Jugendtennisturnier des Dresdner TC. 1922 hat, wie wir bereits kurz meldeten, auch in diesem Jahr eine hervorragende Besetzung erhalten. Es wird zum neunten Male durchgeführt und stellt wieder eine der wichtigsten Prüfungen für unseren deutschen Tennisnachwuchs dar. Aus allen Teilen des Reiches — nur das Rheinland und Bayern sind schwach vertreten — haben sich rund 65 Teilnehmer, darunter 25 Juniorinnen, als Teilnehmer einschreiben lassen. Berlin, Köln, Breslau, Hamburg, Glogau, Braunschweig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz und Dresden entsenden ihre besten Jugendlichen. Bei den Junioren ragt der Juniorenmeister Looi-Ascherslseben hervor, der in Dasbach-Köln, den Berlinern Wilhelmi, Schmiot, Pfundtner (Rot-Weiß), Strauven (Schlittschuhklub), den Hamburgern Saß, Tiefenbacher, Huck und Ritter, den Breslauern Geniel und Kische sowie den Sachsen Bernhardt-Dresden und Bellersen-Chemnitz die ernstesten Gegner haben wird. Bei den Juniorinnen fehlt zwar die diesjährige Meisterin Schumann-Berlin, aber ihre Endspielgegnerin Rosenow, ferner die Berlinerinnen Schwarzlose und Albitz, die Hamburgerin Alexander, Gentsch-Leipzig, Schmeil-Braunschweig und Hohlfeld-Dresden haben gleichfalls einen guten Namen.

# Ungarn wurde Turniersieger

### Die Deutschen hielten sich gut beim Münchener Schacholympia

Im Schacholympia München 1936 wurde am Dienstagvormittag die 21. und letzte Runde gespielt. Wenn auch das endgültige Ergebnis noch nicht feststeht, da noch eine ganze Reihe von Hängepartien am Nachmittag zu Ende zu spielen ist, so ist doch bereits sicher, daß die ungarische Mannschaft sich die Goldene Medaille errungen hat.

Deutschland hatte in der letzten Runde Oesterreich zum Gegner. Am Spitzenbrett kämpften Richter-Eliskases. Nach spannendem Verlauf ergab sich ein gleichstehendes Turm-Endspiel, das mit remis endete. Professor Becker spielte gegen Ahues eine italienische Partie. Ahues wählte die Aljechin-Variante. Nach einer Sicherung in der Mitte bekam der Deutsche das bessere Spiel. Er gewann die Qualität. Nach der Abbruchstellung wird er die Partie gewinnen müssen. Im Spiel Engels gegen Lokvenc brachte eine sizilianische Eröffnung Engels bald in Vorteil. Er verschaffte sich einen starken Freibauern auf der d-Linie, zog ihn bis auf die siebente Reihe, wo er vom gegnerischen Läufer gestoppt wurde. Beide Spieler kamen in schwieriger Stellung in Zeitnot. Wahrscheinlich versäumte hier Engels einige gute Fortsetzungen. Die Abbruchstellung dürfte ein remis ergeben. Müller remisierte mit Carls in einem Damengambit. Nach Vereinfachung einigten sich beide auf ein Unentschieden. Rellstab spielte gegen Poschanko eine spanische Partie. Poschanko wählte die Variante mit Läufer c. Rellstab unternahm einen Vorstoß im Zentrum. Nach der Abbruchstellung dürfte Rellstab bei besserem Spiel gewinnen. Sämisch spielte eine Damenindische Partie als Nachziehender gegen Lenner. Der deutsche Meister behandelte das Mittelspiel ausgezeichnet und gewann eine Figur gegen drei Bauern. In der Abbruchstellung hat Sämisch gute Gewinnaussichten. Roedl unternahm gegen Weil in einer Tartakower-Verteidigung einen Angriff am Damenflügel. Nachdem sich ein günstiges Turmendspiel für den Deutschen entwickelt hatte, wurde die Partie in Gewinnstellung für Roedel abgebrochen. Heinicke hatte sich gegen Krasnia in einer ungarischen Partie eine schöne Stellung aufgebaut. Krakunig unternahm einen Königsangriff, der aber an Heinickes Verteidigung scheiterte. Nach Zugwiederholung ergab sich ein Unentschieden. Der Kampf steht also 1½ zu 1½, da aber die Deutschen in den Hängepartien die besseren Aussichten haben, dürfte der Wettkampf gewonnen werden.

Die Hängepartien der 21. und damit letzten Runde hatten folgendes Ergebnis: Finnland gegen Estland 4:4; Ungarn gegen Norwegen 4½:3½; Italien gegen Bulgarien 5½:2½; Rumänien gegen Schweden 1½:6½; Tschechoslowakei gegen Jugoslawien 5:3; Schweiz gegen Frankreich 5:3; Polen gegen Holland 6:2; Deutschland gegen Oesterreich 5½:2½; Lettland gegen Dänemark 5:3; Island gegen Litauen 3½:4½.

Damit ergibt sich folgendes Endergebnis: 1. Ungarn 110½ Punkte, Gewinner der Goldmedaille; 2. Polen 108 Punkte; 3. Deutschland 106½ Punkte; 4. Jugoslawien 104½ Punkte; 5. Tschechoslowakei 104 Punkte; 6. Lettland 96½ Punkte; 7. Oesterreich 95 Punkte; 8. Schweden 94 Punkte; 9. Dänemark 91½ Punkte; 10. Estland 90 Punkte; 11. Litauen 77½ Punkte; 12. Finnland 75 Punkte; 13. Holland 71½ Punkte; 14. Bulgarien 68 Punkte; 15. Norwegen 64½ Punkte; 16. Brasilien 64 Punkte; 17. Schweiz 61½ Punkte; 18. Italien 59 Punkte; 19. Island 57½ Punkte; 20. Frankreich 43½ Punkte; 21. Bulgarien 38½ Punkte.

## Ehrenabend für Gustav Schäfer

Noch ist in allen die Erinnerung wach an den Empfang Weltmeister Schäfers durch die Dresdner Einwohnerschaft bei seiner Heimkehr von den XI. Olympischen Spielen. Da ruft für Sonnabend der Dresdner Ruderverein seine Mitglieder und Freunde zu einem Ehrenabend für Gustav Schäfer in sein Bootshaus nach Blasewitz! — Es ist ein alter, schöner Brauch im Rudersport, die Siege der Rennruderer zu feiern! Doch nicht eine Siegesfeier im üblichen Rahmen ist geplant, sondern ein Ehrenabend für Gummi-Schäfer soll es werden, im wahrsten Sinne des Wortes! — Ist es doch der DRV. gewesen, der Gummis Erfolg vorbereitet hat! — Führende Männer des Staates, der Wehrmacht, der Stadt und der Parteigliederungen werden erwartet. Gilt doch die Ehrung für Gustav Schäfer über seine Person unserem Volk und Vaterland, für das er in jahrelangem Streben sein ganzes Können eingesetzt und für dessen Ruhm und Ansehen er seinen Sieg zur Olympiade erkämpft hat. — Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß ohne Karten kein Einlaß gewährt werden kann und die Feier um 19.30 Uhr beginnt.

## Vereinsmitteilungen

**SV. Dresdensia.** Zum ersten Verbandsspiel am Sonntag in Pirna 1. Mannschaft und alle Schlachtenbummler Treffen 14.45 Uhr Hauptbahnhof, Kuppelhalle. Reserve, die vorher spielt, Treffen 13 Uhr.

**Ski-Zunft Dresden.** Freitag, 4. September, Versammlung: Sonntag, 6. September, Vogelschießen im Zinnwald.

**WV. Wanderfahrer 1895.** Freitag, 20.30 Uhr, Mitgliederversammlung im Bautzner Hof, Bautzner Straße 42. — Sonntag, 6. September, Sommerfest bei L. Schnelle, Ziegengrund (Loschwitz). Näheres in der Versammlung.

## Spielbörse

**TV. Zehren.** Für Fußballjugend laufend Gegner gesucht. Für 1. Elf für 13. 9., 25. 10. und ab 8. 11. laufend, für 2. Elf ab 25. 10. laufend. Anschriften an Edmund Dombrales, Zehren. Ruf 58.

**Spielvereinigung, Amtswaltermannschaft.** Spielstarker Gegner für Sonnabend auf eigenem Platz gesucht. Tel. 44 096.

## Unsere Voraussagen

**Mittwoch, 2. September**

**Düsseldorf: 1. Soldatenliebe — Abi; 2. Salemonn — Bolunias; 3. Maruka — Oberheigert; 4. Stall Rößler — Mario; 5. Schloßfrau — Wellenberg; 6. Meisterdieb — Manzanares; 7. Prasser — Golf.**

**Chantilly: 1. Triera — Le Jourdain; 2. Shavani — Solace; 3. Tempest — Alcali; 4. One I Love — Cornett; 5. Gonfalonier — Solvanire; 6. Travve — Cameraia.**

**Clairefontaine, 1. September.** 1. Rennen: 1. La Mascotte (Le Forban); 2. Foggia; 3. Aibra. Tot.: 56:10; Platz: 21, 19:10. Ferner: Tchiarl, Controle. 2, 6, 2 Längen. — 2. Rennen: 1. Paradon 2 (Bonneau); 2. Le Fleuron; 3. Elfe. Tot.: 16:10; Platz: 14, 22:10. Ferner: Mademoiselle d'Aragnon, Fregate 3. 2, 3 Längen, Kopf. — 3. Rennen: 1. Zabra (Flora); 2. Gognette; 3. Princesse Maid. Tot.: 16:10. 3 liefen. 1, 1½ Länge. — 4. Rennen: 1. Tanguet (Hart); 2. Bonhommet; 3. Prince Pompon. Tot.: 45:10; Platz: 27, 30:10. Ferner: Larrinaes, Endiable 2, Derby's Eland, Tracias. 2 Längen, Hals, Kopf. — 5. Rennen: 1. Pellegrino (Rabbe); 2. Prodike; 3. Certitude 2. Tot.: 48:10; Platz: 15, 18, 31:10. Ferner: Hannon, Vieux Colombier, Zrony, Rochetta, France 4. 2, 1½, 1 Länge.

# Amtliche Bekanntmachungen

**Dresden**

Ueber den Nachlaß des am 26. Mai 1936 verstorbenen Kaufmanns Friedrich August Karl **Peschke** in Dresden, Anton-Graff-Straße 16, wird heute, am 31. August 1936, 11.15 Uhr, das **Konkursverfahren eröffnet.**

Der Rechtsanwalt Dr. Siebenhüner in **Dresden**, Christianstraße 25, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. September 1936 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

**30. September 1936, vormittags 9.30 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

**14. Oktober 1936, vormittags 9 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Dresden-A., Lothringer Straße 1, Saal 118, Termin anberaumt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabfolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 28. September 1936 anzeigen. 77 N. 131/36.

**Amtsgericht Dresden.**

---

Das **Konkursverfahren** über das Vermögen der Hainsberger Maschinenfabrik Ernst Grafe Aktiengesellschaft in Dresden-A., Prager Straße 27, die sich in Liquidation befindet, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch **aufgehoben.** 76 N. 7/36.

**Amtsgericht Dresden, Abt. IV,** 28. August 1936.

---

In das Güterrechtsregister ist eingetragen worden:

I. am 28. August 1936, daß die Verwaltung und Nutznießung

a) des Elektromeisters **Rudolf Willy Frenzel** in Dresden, Kesselsdorfer Straße 196, an dem Vermögen seiner Ehefrau **Charlotte Ilse** geb. **Richter** in Dresden, Rosenstraße 57, durch Ehevertrag vom 27. August 1936;

des Hauptmanns **Karl Ulrich Schroth** in Klotzsche, Melanchthonstraße 12, an dem Vermögen seiner Ehefrau **Dr. Marie Margarete Jenny Ursula** geb. **Prizel** durch Ehevertrag vom 11. April 1936

ausgeschlossen worden ist,

II. am 31. August 1936, daß die Verwaltung und Nutznießung des kaufmännischen Angestellten **Kurt Götz** in Dresden, Sternstraße 12, an dem Vermögen seiner Ehefrau **Helene Elfriede** gesch. **Thieme** geb. Martaraf durch Ehevertrag vom 17. August 1936 ausgeschlossen worden ist.

144 GR. 347.

**Amtsgericht Dresden,** 1. September 1936.

---

**Freitag, 4. September 1936, vormittags von 10 Uhr an,** sollen gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden:

a) **im gerichtlichen Versteigerungsraume,** Eingang Ziegelstraße: verschied. Wohnungs- und Büromöbel, 1 Piano, 1 Radioapparat, 1 Standuhr, 10 Oelgemälde, 2 Schreibmaschinen, 1 Nationalregistrierkasse, 1 Nähmaschine, 1 Wurstabfüllmaschine, 1 Messerabziehmaschine, 3 Stück Anzugstoffe, 1 Frisiertoilette, 1 Geige, 2 Photoapparate, 2 Staubsauger, etwa 2000 Stück Holzspielzeuge, 512 Stück verschied. farb. Metallschalen, 5 Siphons, 5 Liter, 1 Wirtschaftswaage, Teemaschinen, verschied. Service, Kaffeemühlen, Fleischhacker, Gasplatten, Obstmesser, Küchengabeln, 2 Massageapparate, 1 therm. Kochplatte, 1 elektr. Heizofen, 2 Gasherde, 1 Kaffeebehälter, 1 Wäscheschleuder, 8 Herrenstrickwesten, 1 Posten Konfektion u. a. m.: 14 Q

b) **zur selben Zeit in Dresden-A.** (Sammelort der Bieter: hier, Weinligstraße 20): 1 Viktoriatiegeldruckmaschine. 13 Q

Dresden, 1. September 1936.

**Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.**

---

**Verkehrsregelung**

anläßlich der Wiederholung des Festes der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gef. „Elbe in Flammen" am 5. September 1936.

I. Es werden gesperrt für den gesamten Fahr- und Fußgängerverkehr von 19 Uhr bis nach Beendigung der Veranstaltung (etwa 23 Uhr):

a) das Terrassenufer zwischen Adolf-Hitler-Platz und Hasenberg,

b) die Brühlsche Terrasse.

Der Zutritt zu dem gesperrten Raum ist nur gegen Eintrittskarte der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gef. gestattet.

II. Der Zugang und die Zufahrt zur Gaststätte „Belvedere" ist von der Zeughausstraße oder Salzgasse aus zu nehmen.

III. Das Stehenbleiben von Fußgängern auf der Augustus- und der Carolabrücke wird für die Dauer der Veranstaltung verboten.

IV. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden nach § 36 in Verbindung mit § 34 der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934 mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft.

Dresden, 29. August 1936.

**Der Polizeipräsident zu Dresden.**

---

**Bebauungsplanänderung Leubnitz-Neuostra/Torna**

Für das von Tornaer Straße (beiderseitig) einschließlich Flurstücke 4 b, 5 a, 11 und 14 für Torna, der Straße Am Goldenen Stiefel sowie Flurstücke 287, 286 für Leubnitz-Neuostra und Dohnaer Straße begrenzte Gebiet ist ein Bebauungsplan festgestellt worden, den der Herr Kreishauptmann genehmigt hat.

Dresden, 31. August 1936.

**Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden.**

---

**Versteigerung von Fundsachen**

findet am 3. September 1936, von 9 Uhr ab, im Laden 9 (unter den Hochgleisen), Bismarckplatz, statt.

**Fundbüro der Reichsbahndirektion Dresden.**

---

**Radebeul**

**Donnerstag, 3. September 1936, vorm. 10 Uhr,** sollen in **Radebeul 2** meistbietend gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-, Büro- und Ladenmöbel, 1 Piano, Bilder, 1 Nationalkasse, 1 Anker-Registrierkasse, 1 elektrisches Universal-Kontroll-Instrument, ein Posten Weine u. a. m.

Bieterversammlung: Versteigerungsraum des Amtsgerichts.

**Der Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Radebeul.**

---

**Tharandt**

**Donnerstag, 3. September 1936,** sollen versteigert werden:

**in Hainsberg,**

**vorm. 11 Uhr:** 1 Schreibmaschine, 1 Rauchtisch m. Messingplatte, 1 Dipl.-Schreibtisch.

Sammelort der Bieter: Grundpalast.

**in Rabenau,**

**nachm. 1 Uhr:** 8 Friseurstühle.

Sammelort der Bieter: Rest. Zum Bad.

**Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Tharandt.**

---

**Schluß der amtlichen Bekanntmachungen.**

---

**Versteigerungshalle Gerichtsstraße 15 und 19**

**Donnerstag, 3. September 1936, vorm. von 10 Uhr an,** gel. wegen Nachlaßverwertung gebr.

**Möbel,**

als: Kleiderschränke, Tische, Stühle, 1 Vertiko, 1 Chaiselongue, Spiegel, 1 Bücherregal, 1 Bücherständer, 1 eis. Bettstelle, kompl., Nachtschränkchen, Waschtisch, 1 Nähmaschine, 1 Oelgemälde, Küchenmöbel, Geschirr, Beleuchtungen, Kleidung, Bett-, Tisch- und Leibwäsche usw.

durch mich meistbietend freiwillig zur Versteigerung. Besichtig. am Versteigerungstage das. von 8 Uhr ab.

**Otto Kiesmann,**

vereid. und öffentl. best. Versteigerer und Schätzer, **Gerichtsstraße 15. — Telephon 14 387.**


Kinderärztin
**Dr. Zwingenberger**
zurück

Salat mundet immer mit Essig aus Ell's
**Ell's Essig-Essenz**
Seit 1875 bevorzugte Marke für alle Feinschmecker, mild im Geschmack, wasserhell, klar und unbegrenzt haltbar.
Zum Einmachen ohne Risiko, Gurken und Früchte verderben nicht

**Dr. med. Anker**
Könneritzstraße 23
von der Reise zurück

Die nationalsoz. Heimatzeitung ist „Der Freiheitskampf"

Schreibmaschinen, neu und gebr., Rechenmaschinen, Reparaturen
**Bruno Rudolph**
Trompeterstr. 18, I., Nähe Prag. Str., Ruf 25355


## Sächsische Webstuhlfabrik (vorm. Louis Schönherr) in Chemnitz

### Bilanz am 31. März 1936

**Aktiva**

| | RM. | RM. |
|---|---|---|
| **Anlagevermögen:** | | |
| Grundstücke | 450 000.— | |
| ·/. Abgang | 30 000.— | 420 000.— |
| Gebäude | 900 000.— | |
| ·/. Abschreibung | 50 000.— | 850 000.— |
| Maschinen und maschinelle Anlagen | 150 000.— | |
| ·/. Abgang | 353.— | |
| | 149 647.— | |
| + Zugang | 59 023.45 | |
| | 208 670.45 | |
| ·/. Abschreibung | 48 670.45 | 160 000.— |
| Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts-Inventar | 15 000.— | |
| ·/. Abgang | 45.— | |
| | 14 955.— | |
| + Zugang | 38 186.40 | |
| | 53 141.40 | |
| ·/. Abschreibung | 23 141.40 | 30 000.— |
| Kraft-, Heizungs- und Beleuchtungs-Anlagen | 75 000.— | |
| ·/. Abgang | 5.— | |
| | 74 995.— | |
| + Zugang | 9 206.75 | |
| | 84 201.75 | |
| ·/. Abschreibung | 24 201.75 | 60 000.— |
| | | 1 520 000.— |
| **Umlaufsvermögen:** | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 695 682.85 | |
| Halbfertige Erzeugnisse | 604 816.15 | |
| Fertige Erzeugnisse | 377 845.04 | |
| Auswärtige Läger | 59 100.— | 1 737 444.— |
| Wertpapiere | | 55 170.70 |
| Darlehen | | 19 501.— |
| Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen | | 1 295 231.08 |
| Wechsel | | 516 555.— |
| Kasse einschließlich Postscheckguthaben und Guthaben bei Notenbanken | | 7 238.80 |
| Andere Bankguthaben | | 100 849.67 |
| Posten zur Rechnungsabgrenzung | | 2 791.— |
| Avale RM. 76 389.45 | | |
| | | 5 251 761.25 |

**Passiva**

| | RM. | RM. |
|---|---|---|
| **Grundkapital:** | | |
| 5953 Stammakt., je RM. 500.— zusammen 148 825 Stimmen | 2 976 500.— | |
| 505 Vorzugsakt., je RM. 20.— 67 desgl., je RM. 200.— zusammen 1175 bzw. 25 250 Stimmen | 23 500.— | 3 000 000.— |
| Gesetzliche Rücklage | | 300 000.— |
| Sicherungsrücklage | | 100 000.— |
| Beamtenunterstützungs-Fonds | | 125 000.— |
| Arbeiterunterstützungs-Fonds | | 125 000.— |
| Hypotheken | | 446 196.— |
| Rückstellungen | | 168 125.15 |
| Anzahlungen von Kunden | | 154 954.42 |
| Verbindlichkeiten für Warenlieferungen u. Leistungen | | 475 991.49 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Banken | | 118 649.43 |
| Unerhobene Dividende | | 4 811.42 |
| Posten zur Rechnungsabgrenzung | | 80 985.10 |
| Avale RM. 76 389.45 | | |
| **Reingewinn:** | | |
| Vortrag aus 1934/35 | 39 222.52 | |
| Gewinn 1935/36 | 111 025.27 | 150 247.79 |
| | | 5 251 761.25 |

### Gewinn- und Verlust-Rechnung am 31. März 1936

**Soll**

| | RM. | RM. |
|---|---|---|
| Löhne und Gehälter | | 2 625 707.52 |
| Soziale Abgaben | | 260 849.70 |
| **Abschreibungen auf Anlagen:** | | |
| Gebäude | 50 000.— | |
| Maschinen und maschinelle Anlagen | 48 670.45 | |
| Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts-Inventar | 23 141.40 | |
| Kraft-, Heizungs- und Beleuchtungs-Anlagen | 24 201.75 | 146 013.60 |
| Andere Abschreibungen auf Außenstände und Wechsel | | 86 984.63 |
| Zinsen und Diskont | | 31 883.52 |
| **Steuern:** | | |
| Besitzsteuern | 173 325.73 | |
| Andere Steuern | 47 277.57 | 220 603.30 |
| Alle übrigen Aufwendungen | | 925 941.37 |
| **Reingewinn:** | | |
| Vortrag aus 1934/35 | 39 222.52 | |
| Gewinn 1935/36 | 111 025.27 | 150 247.79 |
| | | 4 448 231.23 |

**Haben**

| | RM. |
|---|---|
| Gewinn-Vortrag 1934/35 | 39 222.52 |
| Brutto-Ertrag | 4 392 700.84 |
| Außerordentliche Erträge | 16 307.87 |
| | 4 448 231.23 |

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Dresden/Chemnitz, im Juli 1936. **P. R. Meckwitz,** Wirtschaftsprüfer.

Die von der Generalversammlung beschlossene Dividende beträgt 4,5 % und gelangt gegen Rückgabe des vierten Dividendenscheins zu Stammaktien Nr. 1 bis 4800 und des vierzehnten Dividendenscheins zu Stammaktien Nr. zwischen 31 001—37 200 **mit Reichsmark 22.50** abzüglich 10 % Kapitalertragssteuer bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft in Berlin, Dresden, Leipzig und Chemnitz, bei der Dresdner Bank in Berlin, Dresden, Leipzig und Chemnitz, bei der Vereinsbank in Hamburg in Hamburg, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und Chemnitz, bei der Chemnitzer Girobank K.-G. in Chemnitz und an unserer Hauptkasse zur Auszahlung. Als Aufsichtsratsmitglieder wurden Herr Dr.-Ing. h. c. Richard Stuhlmacher, Siegmar-Schönau, und Herr Fabrikant Hans Arnold in Greiz wiedergewählt.

Chemnitz, 29. August 1936.

**Die Direktion der Sächsischen Webstuhlfabrik**

**P. Schönherr** **Michaneck**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id417178867-19360902/18 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG